

**Zusammenstellung
der eingegangenen Anfragen für die
Fragestunde der Kreistagssitzung
am 15. März 2016
- TOP 17 -**

1. Anfrage von Frau Heidi Richter vom 08.03.2016:

„Nicht erst seit kurzer Zeit kommt es zu gefährlichen Bränden in der Deponie Ortsteil Dorndorf. Es entstehen dabei hochgiftige Dioxine, die von den vorhandenen Messgeräten der örtlichen Feuerwehren nicht erfasst werden können.

1. Wo kommen die Altstoffe (nur Plastikmüll?) zur Zwischenlagerung auf der Deponie Ortsteil Dorndorf her?
2. Wie oft und wann in den vergangenen Jahren seit Bestehen dieser Deponie ist es dort zu Bränden gekommen?
3. Welche Stoffmengen wurden hierbei bisher vernichtet?
4. Ist bisher das Dioxin verseuchte Wasser in die Werra gelaufen oder gibt es ein Auffangbecken? Wenn ja, wie wird diese Flüssigkeit gesichert, überprüft und entsorgt?
5. Welche Anordnungen wurden bisher vom Umweltamt und den Ermittlungsbehörden dem Betreiber auferlegt, um solche gefährlichen Brände zu vermeiden?“

(Diese Anfrage betrifft zum Teil den übertragenen Wirkungskreis.)

2. Anfrage von Herrn Ulrich Weldner vom 08.03.2016:

- „1. Gibt es Fördermöglichkeiten betr. Integration von Flüchtlingskindern in Schulen?
2. Durch wen und in welcher Höhe wird die Mindestausstattung an Lehr- und Unterrichtsmitteln organisiert und finanziert?“